

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 13.06.2022  
Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz  
Zeit: 19:00 Uhr - 21:15 Uhr  
Vorsitz: Gunter Fix

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 10 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher  
Ist: 8 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Peter Eckert FWG -privat-  
Frau Ursula Elisabeth Frischmann CDU -privat-

#### **Ortsvorsteher**

Herr Gunter Fix FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Antonia Beer FWG  
Herr Heiko Christian Büttner HV  
Frau Heidi Kaiser FWG  
Frau Maxi Heidi Köhler HV  
Herr Frank Naumann HV  
Herr Stephan Nawroth FWG  
Frau Gundula Pawelzig FWG  
Frau Heike Schädlich FWG

#### **Schriftführerin**

Frau Sabine Woitynek krank

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **OV, Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach -öffentlich-** und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder**.

Als **Gäste** begrüßte er **Frau Billert (Stadtverwaltung, zum TOP BV 25 Jahre Eingemeindung), Frau Kleinhempel (CDU), Hrn. Herrmann (Stadtratsfraktion Bündnis 90 die Grünen), Hrn. Bernstein (Mitglied OR- Grüna), Hrn. Baldauf (Polizeirat), Hrn. Werning (Polizeihauptmeister) und Einwohner**.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit mit **8** anwesenden **Ortschaftsratsmitgliedern** und dem **Ortsvorsteher** fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 09.05.2022

---

Zum Protokoll vom 09.05.2022 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Aktuelles aus der Arbeit des Bürgerpolizisten Herrn Mario Werning (Polizeihauptmeister)

---

Zwischenfragen und Rederecht wurden den **Gästen** und der **Einwohnerschaft** mit Zustimmung der **OR-Mitglieder** erteilt.

**Herr Werning** und **Herr Baldauf** stellten sich vor und berichteten aus ihrer Arbeit. Alle **acht Stadtteile** im Bereich **Südwest** werden von **Bürgerpolizisten** betreut. **Mittelbach** ist ein ruhiger **Stadtteil**, der Anteil an **Straftaten** und **Unfällen** ist überschaubar.

Es gab im Jahr 2021 33 **Verkehrsunfälle** mit 9 **verletzten Personen**, dies ist im Vergleich zu anderen **Stadtteilen** eine geringe Zahl. Örtlich gesehen gibt es keinen Unfallschwerpunkt in **Mittelbach**.

Viele Präventionsmaßnahmen konnten erneut aufgenommen werden, z.B. der Besuch der **Grundschul- und Kindergartenkinder** auf der **Polizeidienststelle**. **Herr Werning** ist zuständig für die **Ortsteile Mittelbach, Grüna und Rabenstein**. In diesen **Ortsteilen** gab es 2021 63 **Straftaten**, welche Delikten wie **Einbruch, Diebstahl, Sachbeschädigung, Nachbarschaftsstreitigkeiten** und **Verstoß** gegen das **Versammlungsgesetz** zuzuordnen waren.

Um die Statistik niedrig zu halten, spielt der „**wachsame Nachbar**“ eine wichtige Rolle.

**Herr Naumann** fragte nach, welche Sicht die **Polizei** auf die „**Montagsspaziergänge**“ habe. Diese liefen friedlich und geordnet ab, obwohl man keinen **Hauptverantwortlichen** dafür benennen könne.

**Herr Naumann** hatte noch eine Frage zu dem „**Smiley**“, welchen der **Ortschaftsrat** zur Aufstellung vor der **Schule** beantragt und eine Ablehnung dafür erhalten hatte.

**Hr. Baldauf** wird dieses Problem noch einmal mitnehmen und an einen **polizeilichen Ansprechpartner (Sachbearbeiter Bereich Verkehr)** weiterleiten.

Man müsse eigentlich sagen, dass die Betriebskosten kein Ausschlussgrund sein können, wohl aber, dass vor der **Schule** keine akute Gefahrenlage besteht, da bisher keine **Unfälle** vor der **Schule** passiert sind.

Als letztes wollte **Herr Nauman** noch etwas zur Rechtslage für **Autofahrer** bezüglich des **Fahrradangebotsstreifens VZ 340** auf der **Hofer Straße** wissen. Darf ich diesen Streifen befahren oder nicht?

**Hr. Baldauf** ist der Meinung ja, da eine gestrichelte Linie vorhanden ist und damit kann der Streifen befahren werden, wenn kein **Radfahrer** sich auf diesem befindet. Jedoch konnte **Herr Baldauf** die Frage auch nicht mit Sicherheit abschließend beantworten.

Er versprach, die Information zur Rechtslage nachzureichen.

Seine Information steht jedoch im Widerspruch zu der Aussage von **Frau Köhler**, welche bereits in einem vergangenen **Ortsanzeiger** über die **Nicht-Befahrbarkeit des Streifens** berichtet hatte.

**Hr. Fix** erläuterte dazu noch einmal den geschichtlichen Hergang und Ablauf mit der **Stadt Chemnitz** bei der Anlage des **Fahrradangebotsstreifens**.

Man wird in der nächsten Sitzung dieser Frage noch einmal nachgehen.

**Herr Fix** bedankte sich für die Ausführungen und verabschiedete die **Gäste**.

---

## 5 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

---

### 5.1 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO

---

- 5.1.1 Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 22/09 Autohaus an der Hofer Straße 7c, Mittelbach  
Vorlage: B-127/2022 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Der **OV** verlas noch einmal die **Beschlussvorlage** und bat im Anschluss um die Diskussion und Abstimmung.

Es gab keinen Einwand und Anmerkungen durch die **Mitglieder** des **Ortschaftsrates**.

Es erfolgte die Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 9**

---

## 5.2 Vorlagen zur Einbeziehung

---

- 5.2.1 25 Jahre Eingemeindung  
Vorlage: I-027/2022 Einreicher: Oberbürgermeister
- 

Der **OV** trug die inhaltliche Darstellung dieser **Informationsvorlage** vor. Die **Informationsvorlage** wurde von den acht **Ortsvorstehern** erarbeitet. Anschließend übergab er das Wort an **Frau Billert**, welche den Nutzen der **Vorlage** für die Arbeit der **Stadtverwaltung** bezüglich des Setzens von Schwerpunkten in deren Arbeit hervorhob. Man kann aufzeigen, wo die Prioritäten liegen, welchen Einfluss diese auf die **Haushaltsplanung** haben und was kann von den noch offenen **Projekten** umgesetzt werden.

In der Diskussion meldete sich **Herr Herrmann** zu Wort und gab als Hinweis, dass die öffentlichen Wege, z.B. der **Radweg** nach **Neukirchen** in die **Vorlage** mit aufgenommen werden.

Die Informationsvorlage wurde wie folgt zur Kenntnis genommen:

**Vorlage wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**  
**Ja 9**

6 Vorlagen an den Ortschaftsrat

---

- 6.1 Zuweisung finanzieller Mittel von 3.000,00 € aus den Mitteln des Ortschaftsrates Mittelbach (PSK 1111100.43182210) an den Heimatverein Mittelbach e.V. für Vorhaben und Veranstaltungen im Jahr 2022.  
Vorlage: OR-007/2022 Einreicher: OV Mittelbach
- 

Der **OV Herr G. Fix** zeigt Befangenheit an.

Die **Stellvertreterin** des **OV (Fr. Maxi Köhler)** verlas die Vorlage und bat um Abstimmung.

**Beschluss OR-007/2022:**

Der Ortschaftsrat Mittelbach beschließt die Zuweisung finanzieller Mittel aus den Mitteln des Ortschaftsrates Mittelbach für Vereine, in Höhe von 3.000.00 € an den Heimatverein Mittelbach e.V. für Vorhaben und Veranstaltungen im Jahr 2022.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 8 Befangen 1**

- 6.2 Zuweisung finanzieller Mittel an den Geflügelzuchtverein Grüna/ Mittelbach e.V. in Höhe von 125,00 € aus dem Produktsachkonto 1111100.43182210  
Vorlage: OR-020/2022 Einreicher: OV Mittelbach
- 

Die **Vorlage** wurde vom **OV** verlesen und anschließend erfolgte die Abstimmung.

**Beschluss OR-020/2022:**

Der Ortschaftsrat Mittelbach beschließt die Verteilung der Mittel aus dem Produktsachkonto 1111100.43182210 in Höhe von 125,00 € an den Geflügelzuchtverein Grüna/ Mittelbach e.V.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 9**

7 Diskussion zu vorliegenden Bauanträgen

---

Dem **Ortschaftsrat** lag ein **BA** für die **Gemarkung Mittelbach (AZ 22/0304/3/BE)** zur Errichtung einer **Lagerhalle** zur landwirtschaftlichen Nutzung (Unterstand für Maschinen und Erzeugnisse) vor.

Die **Ortschaftsräte** hatten keinen Einwand oder Hinweis dazu.

Der **OV** wird an das **Baugenehmigungsamt** eine positive Stellungnahme übermitteln.

8 Informationen des Ortsvorstehers

---

**- Vorstellung Projekt „Bebauungsplan Karlstraße“:**

**Herr Bernstein** stellte dem **Ortschaftsrat** das oben genannte Projekt mit der Variante **Ergänzungssatzung** bzw. **Bebauungsplan** vor.

Ein **Bebauungsplan** wird angestrebt, die genaue Fläche ist noch variabel. Eine **Ergänzungssatzung** ist nur als **Ausweichvariante** geplant.

Der **Ortschaftsrat** wurde gefragt, wie er zum **Bebauungsplan** stehe und wie die **Grenzen** gestaltet werden sollten. Eine Rückmeldung an **Herrn Bernstein** wird erbeten.

Der **Ortschaftsrat** steht dem positiv gegenüber, da ein großes Interesse an neuer **Baufläche** für den **Ort** besteht.

**Herr Gruner**, ein **Eigentümer** eines sich dort befindlichen **Grundstückes** hat dazu eine sehr kritische Sichtweise. Er hat die Befürchtung, dass „alles zugebaut wird“, versiegelte Flächen entstehen und kein Umweltschutz mehr vorhanden sei. Er lehnt dieses Projekt prinzipiell ab.

**Herr Bernstein** erklärte sich bereit, anfallende Kosten, die im Zuge der Umwidmung der Fläche zum **B-Plan** (Gebühren durch die **Stadt Chemnitz**) entstehen, zu tragen, um **Grundstückseigentümer** nicht zu belasten.

**Frau Kaiser** meldete sich zu Wort und sagte, dass die Fläche für den **B-Plan** zu groß sei, aber für die Variante der **Ergänzungssatzung** zu wenig.

Ein Vorschlag sei eine Bauflucht mit den dort befindlichen **Gärten** als mögliche **Grenze** zu schaffen.

Die Vorstellung des Projektes löste insgesamt sehr viel Diskussionsbedarf aus. Man wird dies weiter diskutieren und **Hrn. Bernstein** entsprechend antworten.

#### **- Nahverkehrsanbindung Linie 49:**

Die **Umfrage** zur **Buslinie 49** ist veröffentlicht, Zettel liegen aus.

Nun hofft man auf eine rege Beteiligung und guten Rücklauf der Umfragezettel, um eine repräsentative Aussage zu bekommen.

#### **- Projekt Kulturhauptstadt 2025:**

Die Fertigstellung der **Präsentation** zum **Mittelbacher Projekt Kulturhauptstadt** und die Weitergabe an **Frau Tannenhauer-Schnabel** ist erfolgt.

Zur **Präsentation** am 05.07.2022 sollte neben dem **OV** auch **Frau Köhler** mit dabei sein. Inzwischen wurde aus Platzmangel im **Chemnitzer Rathaus** die **Teilnehmerzahl pro Ortschaft** auf **eine Person** festgelegt.

Der **Kulturhauptstadtausschuss** möchte die Erstellung eines weiteren Planes, falls die Finanzen nicht ausreichend sind.

Dies wird seitens des **Ortschaftsrates** abgelehnt. Das Projekt „**Schulanbau**“ muss endlich – wie mehrfach zugesagt - zum Abschluss gebracht werden!

Dazu wird es einen **Vor-Ort-Termin** am **16.06.2022**, 14:00 Uhr geben. Dort wird man die Wichtigkeit des **Projektes** den **Kulturhauptstadt-Verantwortlichen** veranschaulichen.

**Teilnehmer** werden sein: **Hr. Fix**, **Hr. Büttner**, **Frau Tannenhauer-Schnabel**, **Vertreter GMH**.

#### **- Haushalt:**

Dazu gibt es noch keine neuen Informationen.

#### **- Radweg Lugau-Mittelbach:**

Die Stellungnahme der **Verkehrsbehörde** zu den Bedenken bei der **Ausfahrt** vom **Radweg** auf die **Gewerbeallee** liegt vor. Maßnahme: Die Beschilderung wird durch das **Verkehrszeichen „Achtung Fahrradfahrer“** auf der **Gewerbeallee** ergänzt.

**- Eigenheimstandorte:**

Die Erstellung einer **Innenbereichssatzung** durch die acht **OV** ist gestartet und wird durch diese weiter vorbereitet.

**- Bolzplatz:**

Der 14.07.2022 als Termin für die Eröffnung mit geladenen **Gästen** steht fest.

Es soll ein **Fußballturnier** der **Grundschüler** unter der Leitung des **FSV Grüna / Mittelbach** stattfinden.

Der Zugang zum **Bolzplatz** soll künftig über ein Tor mit Zeitschloss geregelt werden und ein **Ballfangnetz** wird noch angebracht.

**- Verfügungsbudget:**

Dazu gibt es keine neuen Erkenntnisse.

**- Logo Kulturhauptstadtprojekt „Mittelpunkt“:**

Das **Logo** für das Kulturhauptstadtprojekt „**Mittelpunkt**“ ist ausgewählt und **Fa. Krötzsch** wird mit der Erstellung offiziell beauftragt.

**- Wildwuchs bei Garagen an Schmiedgasse:**

Die Stellungnahme des **Liegenschaftsamtes/ Bereich Grundstücksverwaltung** liegt vor und lautet wie folgt:

Die **Grundstückspflege** obliegt den **Grundstücksnutzern (Garageneigentümern)**. Durch die **Gebühren** sind nur die **Grundsteuer** und die **Straßenreinigungsgebühr** gedeckt.

**Frau Kaiser** wird diese Info an die **Pächter** weitergeben.

**- Hundetoiletten:**

Folgende **Standorte** wurden vorgeschlagen:

- Rastplatz Radweg
- Reitplatz Karlstraße
- Parkplatz Kindergarten
- Feldstraße
- Weg Richtung Schachthaus.

**- Einladung AG Straßenreinigung:**

Die **Einladung** zur **AG Straßenreinigung** am 23.06.2022 wird **Herr Büttner** wahrnehmen.

**- Zum Bau im Rathaus -Heimatstube-**

Dazu gibt es keine Neuigkeiten.

Die **Aufarbeitung** der **Türen** ist ausgeschrieben.

**- Straßenbau/ Baustellen:**

- Zur **Instandsetzung Mittelfuge Hofer Str.** ist noch nichts passiert.
- Der **Verkehrsspiegel Pflockenstraße** ist immer noch ein Provisorium. Die Auswertung erfolgt nach einem ¼ Jahr Standdauer.
- Die Sanierung der **Eckertgasse** ist in Arbeit.
- Beseitigung der Senke **Dorfstraße** ist erledigt.
- Beseitigung des Schlaglochs in der Seitenstraße **Aktienstraße** - noch offen.
- Zum ausgebrochenen Pflaster an der **Hofer Str. 94** existiert ein Schriftverkehr mit **Hrn. Schmidt** vom **TBA**.

9 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

- **Herr Naumann** bemerkte, dass die **Gullyreinigung** wieder dringend nötig sei. **Herr Büttner** wird das bei dem Termin zur **AG Straßenreinigung** mit anbringen.
- **Frau Beer** hatte eine Anfrage von **Anwohnern** des **Lindenweges** zum Anbringen eines **Verkehrsspiegels** zur Ausfahrt **Lindenweg** auf die **Pflockenstraße**. Eine Umsetzung auf Privatinitiative ist sinnvoll.
- **Hr. Nawroth** bemerkte, dass der Boden der **Garage Rathaus** stark sanierungsbedürftig sei. Man wird sich ein **Angebot** bei der **Fa. Eckert** einholen und den **Bau** wenn möglich über das **Verfügungsbudget** finanzieren.

10 Einwohnerfragestunde

---

- **Frau Möckel, Anwohnerin** der **Pflockenstraße** gab ein positives Feedback zu dem **Parkverbotsschild** am **Grundstück**. Die Probleme mit der **Parksituation** konnten dadurch entschärft werden.
- **Frau Möckel** teilte aber ein weiteres Problem mit. Am **Radweg** in der Nähe ihres **Grundstückes** steht ein morscher **Baum**. Es sind schon z.T. Äste abgebrochen oder wurden von **Anwohnern** entfernt. **Frau Möckel** wollte wissen, wer einen evtl. durch den **Baum** verursachten Schaden bezahlt. **Herr Naumann** wird den **Baum** in Augenschein nehmen und, wenn nötig wird man eine mögliche Beseitigung durch die **FFW** anstreben.

11 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden nach Absprache die **Ortschaftsrätinnen Frau Maxi Köhler** und **Frau Gundula Pawelzig** benannt.

14.07.2022      *G. Fix*  
.....  
Datum            Gunter Fix  
                    Ortsvorsteher

14.07.2022      *M. Köhler*  
.....  
Datum            Frau Maxi Köhler  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

14.07.2022      *G. Pawelzig*  
.....  
Datum            Frau Gundula Pawelzig  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

14.07.2022      *A. Beer*  
.....  
Datum            Frau Antonia Beer  
                    Schriftführerin  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates